Objekt:	Medaille von Philipp Heinrich Müller auf die Herzöge Rudolf August und Anton Ulrich von Braunschweig-Lüneburg, 1687
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	MK 23176

Beschreibung

Die Medaille war Teil der Neuenstädter Sammlung, die von den Herzögen aus der württembergischen Nebenlinie Neuenstadt zusammengetragen wurde. Im Jahr 1729 erwarb Herzog Eberhard Ludwig reg. 1693-1733 aus der Hauptlinie des Hauses Württemberg die Neuenstädter Sammlung und integrierte sie in die Stuttgarter Kunstkammer.
Sie zeigt:
Vorderseite: Zwei Brustbilder hintereinander
Rückseite: Trophäen und Herzogshut auf zwei Säulen

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 53,5 mm, Gewicht: 55,12 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1687
	wer	Philipp Heinrich Müller (1654-1719)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Rudolph August von Braunschweig und Lüneburg (1627-1704)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Anton Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel (1633-1714)
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Porträt
- Säule

Literatur

- Günther Brockmann (1985): Die Medaillen der Welfen, Bd. 1: Linie Wolfenbüttel Array. Köln